

DER HL. KORBINIAN UND DER BÄR



Um 724 kam Korbinian nach Freising. Von ihm ging die Verbreitung des Christentums in ganz Bayern aus.

Auf einer Reise nach Rom soll ein Bär sein Pferd gerissen haben. Korbinian zähmte den Bären und lud ihm das ganze Gepäck auf.

Heute ist der Hl. Korbinian, der aufgrund der Legende meist mit einem Bären dargestellt wird, Patron des Erzbistums München und Freising.

Eine kleine Kunstaktion mit Kindern und Jugendlichen aus der Pfarrei Christkönig.